

Plauderplan: Rolli schieben

Name der u.k. Person: _____

Datum: _____



Personen, die den Plan gemacht haben:

Schüler:in	Elternteil
1. Schüler:in	1. Elternteil
2. Schüler:in	2. Elternteil
3. Schüler:in	3. Elternteil
4. Schüler:in	4. Elternteil
5. Schüler:in	5. Elternteil
6. Schüler:in	6. Elternteil
7. Schüler:in	7. Elternteil
8. Schüler:in	8. Elternteil
9. Schüler:in	9. Elternteil
10. Schüler:in	10. Elternteil
11. Schüler:in	11. Elternteil
12. Schüler:in	12. Elternteil
13. Schüler:in	13. Elternteil
14. Schüler:in	14. Elternteil
15. Schüler:in	15. Elternteil
16. Schüler:in	16. Elternteil
17. Schüler:in	17. Elternteil
18. Schüler:in	18. Elternteil
19. Schüler:in	19. Elternteil
20. Schüler:in	20. Elternteil
21. Schüler:in	21. Elternteil
22. Schüler:in	22. Elternteil
23. Schüler:in	23. Elternteil
24. Schüler:in	24. Elternteil
25. Schüler:in	25. Elternteil
26. Schüler:in	26. Elternteil
27. Schüler:in	27. Elternteil
28. Schüler:in	28. Elternteil
29. Schüler:in	29. Elternteil
30. Schüler:in	30. Elternteil
31. Schüler:in	31. Elternteil
32. Schüler:in	32. Elternteil
33. Schüler:in	33. Elternteil
34. Schüler:in	34. Elternteil
35. Schüler:in	35. Elternteil
36. Schüler:in	36. Elternteil
37. Schüler:in	37. Elternteil
38. Schüler:in	38. Elternteil
39. Schüler:in	39. Elternteil
40. Schüler:in	40. Elternteil
41. Schüler:in	41. Elternteil
42. Schüler:in	42. Elternteil
43. Schüler:in	43. Elternteil
44. Schüler:in	44. Elternteil
45. Schüler:in	45. Elternteil
46. Schüler:in	46. Elternteil
47. Schüler:in	47. Elternteil
48. Schüler:in	48. Elternteil
49. Schüler:in	49. Elternteil
50. Schüler:in	50. Elternteil
51. Schüler:in	51. Elternteil
52. Schüler:in	52. Elternteil
53. Schüler:in	53. Elternteil
54. Schüler:in	54. Elternteil
55. Schüler:in	55. Elternteil
56. Schüler:in	56. Elternteil
57. Schüler:in	57. Elternteil
58. Schüler:in	58. Elternteil
59. Schüler:in	59. Elternteil
60. Schüler:in	60. Elternteil
61. Schüler:in	61. Elternteil
62. Schüler:in	62. Elternteil
63. Schüler:in	63. Elternteil
64. Schüler:in	64. Elternteil
65. Schüler:in	65. Elternteil
66. Schüler:in	66. Elternteil
67. Schüler:in	67. Elternteil
68. Schüler:in	68. Elternteil
69. Schüler:in	69. Elternteil
70. Schüler:in	70. Elternteil
71. Schüler:in	71. Elternteil
72. Schüler:in	72. Elternteil
73. Schüler:in	73. Elternteil
74. Schüler:in	74. Elternteil
75. Schüler:in	75. Elternteil
76. Schüler:in	76. Elternteil
77. Schüler:in	77. Elternteil
78. Schüler:in	78. Elternteil
79. Schüler:in	79. Elternteil
80. Schüler:in	80. Elternteil
81. Schüler:in	81. Elternteil
82. Schüler:in	82. Elternteil
83. Schüler:in	83. Elternteil
84. Schüler:in	84. Elternteil
85. Schüler:in	85. Elternteil
86. Schüler:in	86. Elternteil
87. Schüler:in	87. Elternteil
88. Schüler:in	88. Elternteil
89. Schüler:in	89. Elternteil
90. Schüler:in	90. Elternteil
91. Schüler:in	91. Elternteil
92. Schüler:in	92. Elternteil
93. Schüler:in	93. Elternteil
94. Schüler:in	94. Elternteil
95. Schüler:in	95. Elternteil
96. Schüler:in	96. Elternteil
97. Schüler:in	97. Elternteil
98. Schüler:in	98. Elternteil
99. Schüler:in	99. Elternteil
100. Schüler:in	100. Elternteil

Lehrer:in Mitschüler:in/ Geschwister

____Therapeut:in____andere (bitte angeben)

Typ des Plans:

 X Aktion / Partizipation / Gespräch

Erfüllt der Plan folgende Bedingungen:

_____er beginnt mit einem Gruß, "Entschuldigung" oder einem anderen Aufhänger um die Aufmerksamkeit des (Kommunikations-)Partners zu erlangen

_____er beinhaltet eine Reihe kommunikativer Funktionen (Kommentare, „auf den Arm nehmen“/scherzen, Fragen stellen, Anweisungen geben, etc.)

_____er beinhaltet mehrere „Turns“ (z.B. durch aufrechterhaltende Kommentare, wie “ Erzähl noch mehr” oder “ Willst Du den Rest auch noch hören?“)

____er sorgt dafür, dass die u. k. Person nicht in eine Ecke gedrängt wird (unerwartete Antworten verhindern den weiteren Austausch...)

er bedient sich kindlicher Umgangssprache passend für das Alter der u. k. Person und das Umfeld

er verwendet für die Person passende Sprache, angepasst an die individuelle Persönlichkeit

Kommunikative Funktion	Text
Aufmerksamkeit erregen (Einstiegsfloskeln)*	He Du! Ja, genau, Du... Komm doch mal her...
Starten (Themenstarter)	Kannst Du mich mal schieben? Kuck doch mal, ob meine Bremse schon lose ist... Bist Du soweit? Ich sag Dir, wann´s losgeht! 1 – 2- - 3 – und los!
Aufrechterhalten/ Wechseln der aktiven Rolle (Turn Transfers) (Fortsetzungsfloskeln/Sprecherwechsel)	Lass uns ganz schnell fahren! Stopp, Stopp, Stopp!!! Das war toll! Und jetzt ganz langsam... Auf die Plätze- fertig –los! Stop! Jetzt mal im Kreis... Uiiiiiiiiieeeeeee! Bitte Anhalten... Und jetzt mal rückwärts, Warte, bis ich los sage... 1-2-3-los geht´s... Stooop! Danke, das reicht...
Beenden (Abschlussfloskeln)	Dankeschön, das war toll! Und jetzt bring mich bitte wieder dahin, wo wir losgefahren sind...

Metacom-Symbole©Annette Kitzinger

***Bezeichnungen bei den „Plauderplan“-Vorlagen von Prentke Romich Deutschland**

Musselwhite, 2001, www.aacintervention.com, Übersetzung: Cordula Birngruber –Version 2021